

Cornelia A. Endler

*Es war einmal ...
im Dritten Reich*

Die Märchenfilmproduktion
für den nationalsozialistischen
Unterricht



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Quellenlage	21
A Allgemeiner Teil	23
1. Anfänge der Kinematographie in Deutschland	25
1.1. Filmangebot für Kinder und Jugendliche	25
1.2. Erste Maßnahmen einer Filmzensur	29
2. Lehrfilmwesen in Deutschland bis 1933	35
2.1. Lehrfilmbewegung	35
2.1.1. Beginn der Kinoreformbewegung	35
2.1.2. Gründung der „Stettiner Urania“	38
2.1.3. Bildstelle des „Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht“	43
2.1.4. Zielsetzung der Lehrfilm bewegung	46
2.1.5. Abgrenzung der Begriffe Lehr- und Unterrichtsfilm – Wesensmerkmale des Unterrichtsfilms	51
2.2. Staatliche Maßnahmen zum Filmwesen	58
2.2.1. Einführung der Filmzensur	58
2.2.2. Indienststellung des Films für propagandistische Zwecke	63
2.2.2.1. Gründung des Bild- und Filmamtes (Bufa)	63
2.2.2.2. Gründung der Universum-Film AG (Ufa) und ihrer Kulturabteilung	64

3. Neuordnung des Bildungswesens nach 1933	69
3.1. Institutionelle Zuständigkeiten für das Bildungswesen	69
3.1.1. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	69
3.1.2. Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (REM)	74
3.1.3. Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda (RMVP)	80
3.2. Grundlagen der nationalsozialistischen Bildungspolitik	88
3.2.1. Bildungspolitische Konzeptionen und Maßnahmen	88
3.2.2. Hitlers Ansichten über Pädagogik und Erziehung	95
3.2.3. Wurzeln der nationalsozialistischen Ideologie	102
3.3. Umstrukturierung des Schulwesens	110
3.3.1. Gleichschaltung der Schulen	110
3.3.2. Gleichschaltung der Lehrerschaft	114
3.3.3. Lehrplangestaltung	117
3.3.3.1. Fach Heimatkunde	121
3.3.3.2. Fach Deutsch	125
4. Neuordnung des Filmwesens nach 1933	131
4.1. Umstrukturierung der Filmindustrie	131
4.2. Reichslichtspielgesetz von 1934	134
4.3. Indienststellung des Films für Kinder und Jugendliche	138
5. Neuordnung des Unterrichtsfilmwesens nach 1933	149
5.1. Reichsstelle für den Unterrichtsfilm (RfdU)	149
5.1.1. Gründung und Struktur	149
5.1.2. Tätigkeitsbereich	156
5.1.3. Unterrichtsfilmproduktion	160

5.1.4. Publikationen	163
5.1.4.1. Zeitschrift „Film und Bild“	163
5.1.4.2. Beihefte	165
5.1.5. Weitere Aufgabengebiete der RfdU	169
5.1.6. Politische Einordnung der RfdU	170
B Analytischer Teil	177
6. Wesensmerkmale der Märchen	179
6.1. Entwicklungsgeschichte	179
6.2. Sprachstil und Poetisierung	189
6.3. Aufbau und Struktur	193
6.4. Abgrenzung zur Fabel	197
7. Einbindung der Märchen in den Unterricht	201
7.1. Aufgabe des Unterrichtsfilms im Dritten Reich	201
7.2. Filmbedarfsplan	203
7.3. Pädagogische Kontroverse um Märchen	208
7.4. Märchen und märchenhafte Stoffe im Reichslesebuch	218
7.5. Nationalsozialistische Komponenten der Märchen	219
8. Produktionsunternehmen „Gebrüder Diehl-Film“	227
8.1. Organisation und Firmenprofil	227
8.2. Puppentrickfilmproduktion	234

9. Märchen- und Fabelverfilmungen für den Unterricht	241
9.1. Methodik und Verfahren der Analyse	241
9.2. Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen (1935)	244
9.2.1. Ursprung des Märchens	244
9.2.2. Film	246
9.2.3. Einbindung in den Unterricht	247
9.3. Tischlein deck' dich! (1936)	254
9.3.1. Ursprung des Märchens	254
9.3.2. Film	256
9.3.3. Einbindung in den Unterricht	257
9.4. Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel (1939)	260
9.4.1. Ursprung der Fabel	260
9.4.2. Film	262
9.4.3. Einbindung in den Unterricht	263
9.5. Die Stadtmaus und die Feldmaus (1939)	269
9.5.1. Ursprung der Fabel	269
9.5.2. Film	271
9.5.3. Einbindung in den Unterricht	272
9.6. Der Wolf und die sieben Geißlein (1939)	281
9.6.1. Ursprung des Märchens	281
9.6.2. Film	283
9.6.3. Einbindung in den Unterricht	284
9.7. Der gestiefelte Kater (1940)	291
9.7.1. Ursprung des Märchens	291
9.7.2. Film	293
9.7.3. Einbindung in den Unterricht	294
9.8. Dornröschen (1943)	298
9.8.1. Ursprung des Märchens	298
9.8.2. Film	302
9.8.3. Einbindung in den Unterricht	303

10. Auswertung und ideologische Bewertung der Märchen- und Fabelverfilmungen	307
10.1. Aufgabe der Märchen- und Fabelverfilmungen	307
10.2. Charakteristik der männlichen Figuren	308
10.3. Charakteristik der weiblichen Figuren	315
10.4. Familie und Sozialgemeinschaft	325
10.5. Landleben und Bauerntum	334
10.6. Das schaffende Volk	347
11. Außerschulische Märchenfilmproduktion bis 1945	355
11.1. Schauspielerfilm	356
11.2. Zeichentrickfilm	363
11.3. Silhouettenfilm	369
11.4. Kasperfilm	373
11.5. Puppentrickfilm	381
12. Anhang	385
12.1. Abkürzungsverzeichnis	385
12.2. Verzeichnis der Amtsblätter und staatlichen Richtlinien	387
12.3. Literaturverzeichnis	390
12.4. Filmverzeichnis	409